

Objektblatt - Bei den Tannen 1

Denkmalliste Nr: 1378

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:

Ehem. Kirche St. Michael

Schutzumfang:

Auf das gesamte Kirchengebäude einschl. der bauzeitlichen Ausstattung.

Kennzeichnung:

Längsrechteckige Kirche mit verputzter Fassade. An den Langseiten des Kirchenschiffs hoch angesetzte Fensterreihen entlang der Traufkanten und je einem Fenster in den Giebelflächen. Über den Seitenwänden eingezogen beginnendes, ziegelgedecktes Dach in Schiffsrumpfform (spitz gewölbt) mit kleinem Dachreiter als Träger für zwei Glocken und Wetterhahn. An den straßenseitigen Giebelfront, zwischen Eingang und Fenster monochromes Putzrelief mit der Darstellung des Hl. Michael. Eingangstür durch späteren Glasvorbau verändert. An der Südseite der Kirche Anbau des Gemeindehauses (1959 erweitert und 1964 durch Kindergarten ergänzt). Im Inneren der Kirche; bauzeitliche Ausstattung im Wesentlichen erhalten; dazu gehören u.a. Altar, Kanzel, Taufe, Kirchenbänke und Beleuchtungskörper. An der Altarwand Buntverglasung der 1959er Jahre, gegenüberliegend Orgelempore mit holzsichtiger Orgel.

Begründung:

Von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung als typische, gut erhaltene Architektur der 1950er Jahre; Beispiel der kurz nach dem Krieg entstehenden Kleinkirchen im Stil von „Notkirchen“; in schlichter bescheidener Bauform und mit den in der Zeit des Wiederaufbaus spärlich vorhandenen Baumaterialien erbaut; stilistisch an die Bautradition der Vorkriegszeit anknüpfend („traditionsgebundene Moderne“)

Von besonderer geschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung als Dokument der städtebaulichen Entwicklung Lübecks nach dem Zweiten Weltkrieg; kirchl. Zentrum der 1950 neu zusammengelegten Gebiete Rangenberg, Wallberg, Siems, Herreninsel und Dänischburg, deren Siedlungen durch Zuzug von Neubürgern stark angewachsen waren.



Stadtteil:

Kücknitz

Eintragungsdatum:

08.05.2007

Kategorie:

Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Stadtbezirk:

Dänischburg / Siems / Rangenberg / Wallberg

